

TEILNEHMER GUIDELINES

TRAXMEET RaceLive

Sicherheit, Verantwortung und richtige Anwendung

Das GPS-System / Traxmeet RaceLive ist ein zentrales Sicherheitswerkzeug in der Rallye. Es hilft der Rallyeleitung, schneller zu reagieren, Unfälle besser zu koordinieren und Sonderprüfungen möglichst nicht abbrechen zu müssen.

Wichtig: Kein technisches System ist zu 100 % fehlerfrei. Das GPS-System unterstützt euch – ersetzt aber niemals eure Verantwortung als Teilnehmer.

1. Grundlagen & Verpflichtungen

Das GPS-System ist bei ÖRM-Läufen verpflichtend und zahlreiche Rallyeleiter bestehen auf dieses System. Die Geräte werden **bei der Roadbook-Ausgabe** ausgegeben.

Das Gerät muss:

- im **Recce-Modus** bei der Besichtigung
- im **Rallye-Modus** während der Rallye immer eingeschaltet sein
- Sprache auf English belassen! GPS Koordinaten stimmen nur auf English

👉 Das Display muss dabei **immer aktiv** sein.

Falsch wäre:

- „Das System läuft im Hintergrund“
- „Display kann ausgeschaltet sein“
- Sprache umstellen oder andere Settings ändern

👉 **Entscheidend:**

Bei Fehlfunktionen, schwarzem Display, Aussetzern verpflichtend sofort in der Rallyeleitung melden und Gerät ggf. tauschen

2. Montage Halterung im Fahrzeug

Die Halterung muss auf einem stabilen, festen Untergrund montiert werden (z. B. Karosserie oder metallische Struktur).

👉 **Wichtig:**

Keine Montage auf instabilen Kunststoffteilen (z. B. Armaturenbrett)

Diese können bei Vibrationen, harten Schlägen oder Überschlagen ausreißen

⚠️ **Sicherheitsrisiko:**

Ein schlecht montiertes Gerät kann sich lösen und im Fahrzeug zum Geschoss werden.

📱 **Fixierung des GPS-Geräts**

Die Halterung verfügt über:

oberen Federklemmarm

zusätzlich 4 seitliche Fixierstifte (je 2 pro Seite)

👉 **Entscheidend:**

Die seitlichen Stifte müssen fest am Gerät anliegen

Einstellung über Kreuzschrauben auf der Rückseite

Nur wenn diese korrekt eingestellt sind, sitzt das Gerät bombenfest

✗ Häufiger Fehler:
Seitliche Stifte nicht angezogen

3. Stromversorgung & Technik

Für den Betrieb werden benötigt:

- **2x USB-A Anschlüsse im Rallyeauto**
 - 1x GPS-Gerät
 - 1x Antenne

👉 Das Gerät muss **über Nacht geladen werden**

Falsch:

- „Im Auto lassen reicht“
- „Keine Stromversorgung notwendig“

4. Ausgabe

Bei der Ausgabe erhältst du:

- GPS-Gerät
- USB-Kabel
- 220V Stecker
- Aufbewahrungsbeutel
- Halterung (Einmaliger Kauf wird empfohlen)
- Antenne (verpflichtend zu kaufen)

5. Einbau der 2-teiligen Antenne & Halterung

- Antenne (2x2cm, Box mit 1 Kabel) außen am Fahrzeugdach
- Kabel im Auto **innerhalb des Käfigs verlegen** nicht über Türdichtung!
- Verstärkerbox (2x2cm, 2 Kabel) **möglichst nahe beim GPS-Gerät befestigen**

Einbau Halterung & Fixierung GPS Handy:

- Seitliche Klemmung (Stäbe) müssen fest anliegen (oftmals locker)
Sicherheitsgefahr – Gerät kann sonst bei Überschlag rauschleudern

Falsch:

- Kabel nach außen oder über Türdichtung verlegen

6. Recce (Besichtigung)

Im Recce-Modus:

- Gerät muss eingeschaltet sein und geladen werden.
- Display muss aktiv eingeschaltet sein

Das System:

- überwacht Geschwindigkeit
- kann auch Nachrichten und Warnungen anzeigen, wenn der Veranstalter möchte

👉 Geschwindigkeitsbeschränkungen (z.B. Schulen) können angezeigt werden

Wichtige Regeln:

- Engstellen / Ortsgebiet: **30 / 50** einhalten --> Infos dazu stehen **im Roadbook**



Geschwindigkeitsverstöße – Kurz & klar lt. Rallye Sporting Regulation 2026

BESICHTIGUNG



Strafen bei Überschreitung

- 10 € pro km/h zu schnell
- Nochmalige Überschreitung: 20 € pro km/h zu schnell

Gründe der Disqualifikation bei zu schnell fahren:

- Tempolimit mehr als 20km/h im Ortsgebiet überschritten
- Tempolimit mehr als 40km/h außerhalb des Ortsgebiet überschritten



Wird festgestellt durch:

- Polizei
- Offizielle
- GPS-/Trackingsystem

WÄHREND DES WETTBEWERB



Strafen bei Überschreitung

- 10 € pro km/h zu schnell
- Zweiter Verstoß: 20 € pro km/h zu schnell
- Dritter Verstoß: Zeitstrafe 5 Minuten
- Vierter Verstoß: Disqualifikation

Weitere Gründe der Disqualifikation bei zu schnell fahren:

- Tempolimit mehr als 20km/h im Ortsgebiet überschritten
- Tempolimit mehr als 40km/h außerhalb des Ortsgebiet überschritten



Wird festgestellt durch:

- Polizei
- Offizielle
- GPS-/Trackingsystem



Merksatz



Zu schnell = 10 € pro km/h



Zweites Mal = doppelte Strafe, danach Zeitstrafe



Deutlich zu schnell = Disqualifikation

7. Rallye-Modus

Im Rallye-Modus zeigt das Gerät:

- Geschwindigkeit
- Uhrzeit
- OK / SOS

Die Rallyeleitung kann:

- Nachrichten senden
- RED FLAG senden



Wichtig:

Geschwenkte rote Flaggen bleiben weiterhin gültig - das GPS ist gleichwertig zu den Flaggenzeichen

👉 UND:

OK kann auch, bevor man stehen bleibt gesendet werden (z.B. kurz vor einem Reifenwechsel)

8. Auffahrwarnung (Sicherheitsfeature)

Das System warnt dich während der Sonderprüfung bei:

- stehenden Fahrzeugen
- langsamen Fahrzeugen

👉 Aber:

Du weißt **nicht**, ob es ein Unfall ist oder nicht!

Falsch:

- „Es ist sicher ein Unfall“

9. Verhalten bei Stillstand auf der SP

Wenn du auf der Sonderprüfung stehen bleibst:

👉 Innerhalb von 20 Sekunden: OK oder SOS drücken (PFLICHT!)

Falsch:

- „Das System macht das automatisch“- NEIN
- „Ich kümmere mich zuerst um das Auto“ - NEIN

+ Ergänzung: Blockierte Strecke (BLOCKED ROAD)

Eine häufige und wichtige Frage ist:

👉 Was mache ich, wenn ich die Strecke (SP) mit meinem Auto blockiere?

Hier passieren Fehler – deshalb ganz klar:

❌ Falsch:

„Ich muss immer SOS senden, weil ich die Straße blockiere“

„Ich sende nur OK, wenn ich nicht verletzt bin“

👉 Beide Aussagen sind falsch, weil sie die Situation zu einfach sehen.

✅ Richtig:

BEIDES kannst du verwenden – Hauptsache du sendest eine Antwort

Das System erlaubt dir, bei OK und SOS jeweils „BLOCKED ROAD“ auszuwählen.

👉 Deine Auswahl hängt davon ab, ob du Hilfe brauchst:

🚒 SOS + BLOCKED ROAD (eher empfohlen)

→ wenn du Hilfe brauchst

→ z.B. Verletzung, Feuer benötigt, Bergung notwendig, Gefahr

✅ OK + BLOCKED ROAD (auch eine gute Möglichkeit)

→ wenn kein Notfall vorliegt

→ z.B. technischer Defekt, aber Strecke blockiert

10. Automatic SOS

Wenn du nichts drückst – der Countdown abgelaufen ist:

👉 nach 20 Sekunden:

- Automatic SOS
- Komplette Rettungskette startet
- SP wird sofort abgebrochen

👉 Die Organisation geht vom schlimmsten Fall aus!

11. OK vs. SOS

✅ OK:

- technischer Defekt
- kein Notfall
- Strecke teilweise blockiert (aber passierbar)



SOS:

- Verletzte
- Zuschauer betroffen
- Feuer
- Straße blockiert



Auswahlmöglichkeiten am Gerät:

- Injury (Verletzte)
- Injury Audience (Verletzte Zuseher)
- Fire (Feuer)
- Blocked Road (Blockierte Straße)

👉 Generell gilt: SOS kann im Nachhinein wieder korrigiert werden (FALSE SOS)

12. Verhalten bei Unfall

Wenn du ausfällst:

- OK oder SOS-Schild zeigen (entsprechende Handzeichen wie im Roadbook)
- Warndreieck min. 50m vor Fahrzeug
achte auf die richtige Straßenseite, an der das Autos steht + min. 50m

Wenn KEIN Signal am verunfallten Auto sichtbar:

👉 **IMMER stehen bleiben und helfen!**

👉 Bei SOS:

- immer anhalten
- Erste Hilfe leisten

👉 Ablauf:

1. erstes Fahrzeug bleibt stehen und leistet Erste Hilfe
2. zweites Fahrzeug fährt zum nächsten Funkposten und informiert diesen
3. alle weiteren helfen

13. Grundprinzip

- Sicherheit geht vor Zeit
- GPS ist Unterstützung – kein Ersatz
- Teilnehmer sind Teil des Sicherheitssystems

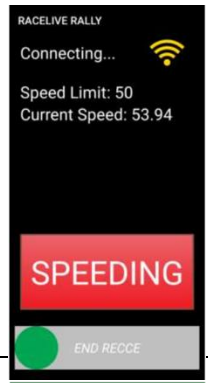
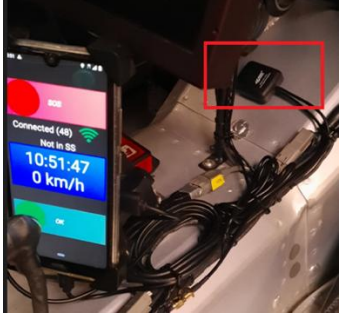
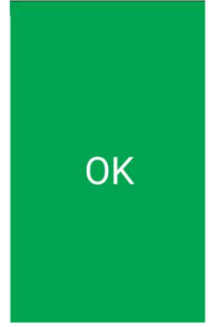
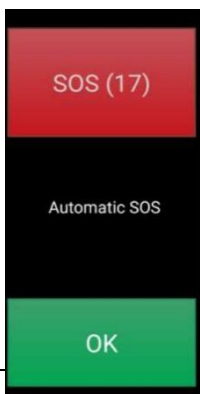
☞ Für ein funktionierendes System braucht es:

- Veranstalter
- Rallyeleitung, Einsatzteam
- GPS-Operator & die ganze Rettungskette
- **und dich als Teilnehmer**

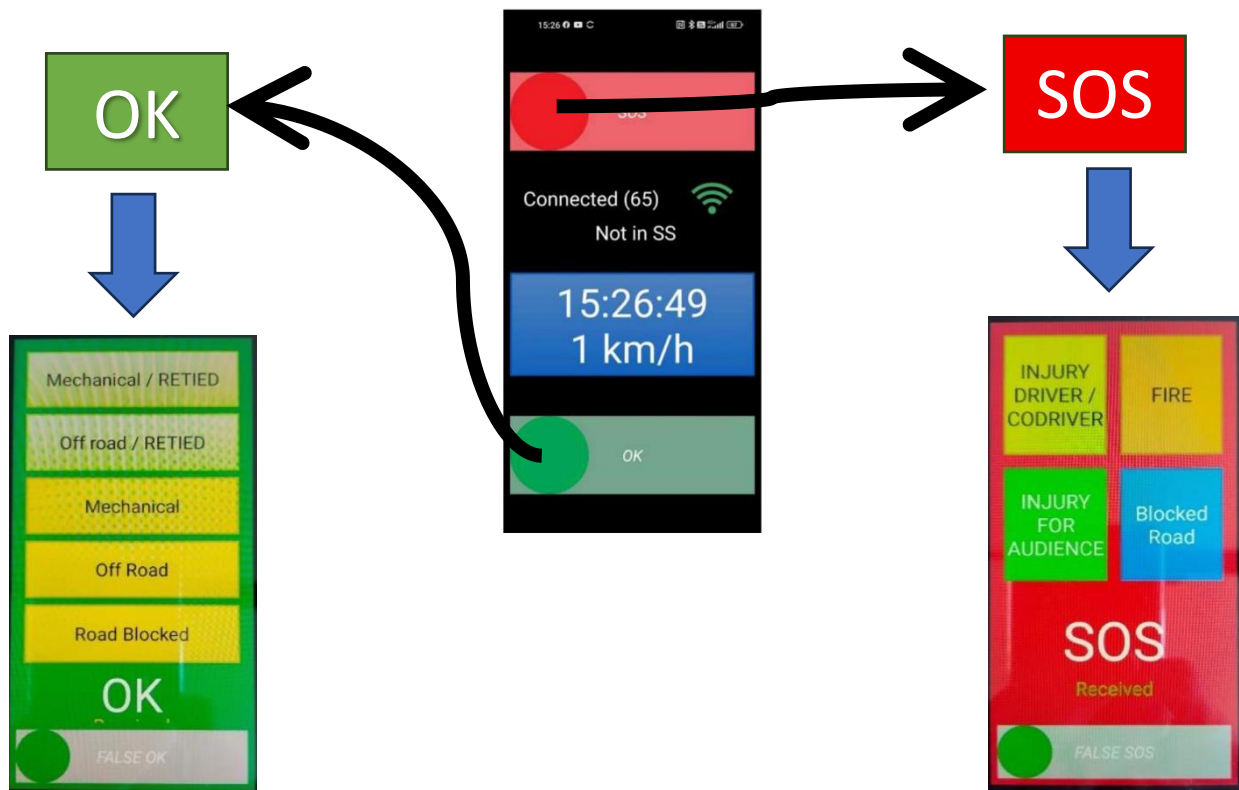
MERKSÄTZE

- Übernahme bei Roadbookausgabe
- Kein System ist fehlerfrei
- Bei Schäden oder Fehlfunktionen des Systems sofort Melden (Pflicht)
- Sprache umstellen verboten
- Halterung fest montieren + seitliche Stifte anlegen = maximale Sicherheit
- 2x USB-A notwendig
- Gerät/ Display immer eingeschaltet lassen – Ansonsten Strafe möglich
- 20 Sekunden Regel = entscheidend
- OK = kein Notfall
- SOS = Notfall – Hilfe benötigt
- Nach OK kann ich immer noch ein SOS senden / auf SOS ändern
- Im Zweifel → an Unfallstelle stehen bleiben

	GPS Antennenverstärker 2-teilig → Verstärkerbox (2Kabel) und → Antennenbox (1Kabel)		Display muss immer eingeschaltet sein! Beim Recce und Rallye. Ansonsten wird kein GPS-Signal übertragen
	USB Ladekabel mit Stecker 220V		Anzeige Auffahrwarnung Auflaufen auf stehendes oder langsam fahrendes Fahrzeug
	2x Aufbewahrungs- Beutel für GPS Antenne Und Ladegerät + Kabel		Auswahlbildschirm beim Start der App

	Handyhalterung mit Kugelkopf und Flexi-Arm (klemmbar)		Achtung, zu schnell in einer Gefahrenzone bei Schulen, kritischen Anrainern.
	Verstärkermodul mit 2 Kabel/ LED-Lichtern für Funktion. Möglichst nahe beim GPS-Gerät montieren		OK Bildschirm - beim Stehenbleiben auf der SP ohne medizinischen oder Feuerwehrinterfall. Nach 5sec. Rückkehr zu Normalbildschirm. SOS senden wieder möglich bei Bedarf
	Handy MUSS immer angesteckt sein. Sowohl im Auto beim Recce und Rallye. Und <u>in der Nacht aufladen!</u>		Automatic SOS noch 17 sec. verbleibend Wichtig: OK oder SOS senden!
	<u>Basic Status</u> Im Rallyemode wird immer diese Ansicht angezeigt. Nach senden von OK oder SOS schaltet das Gerät immer wieder in diesen Modus zurück.		Rote Flagge. SP Abbruch wegen medizinischen oder Feuerwehr Notfall, Rettungskräfte im Einsatz. Blockierte Straße möglich. ERHALT MUSS BESTÄTIGT WERDEN MIT OK Ansicht bleibt rot bis HQ diese entfernt.

Auswahldarstellung Übersicht



Beispiel: Nachrichten aus der Rallye-Leitung HQ

INFO

Is driver injured?

YES

NO